

Katzenraub erschpittert Fprth: Wo sind die kleinen Entfhrer?

Eine Katzenbesitzerin aus Fprth berichtet von zwei Einbrpchen und dem Diebstahl ihrer Katzenbabys. Die Polizei ermittelt.



Erbacher Straáe, 64625 Fprth, Deutschland - Die letzten Wochen haben eine Katzenbesitzerin aus Fprth zusehends verzweifeln lassen. Esra Cal, die ihre geliebten Katzen mit all ihren Macken und Eigenarten in Ehren hält, musste innerhalb kurzer Zeit gleich zwei Einbrpche erleben. Der erste Vorfall ereignete sich am 14. Mai, als ffnf Katzenbabys und die Mutterkatze Mia aus ihrer Wohnung gestohlen wurden. Doch das Schicksal schien es gut mit den Tieren zu meinen, denn vier Tage spæter konnten die kleinen Racker unversehrt zurpckgebracht werden lediglich vor der Haustpr in der Erbacher Straáe abgestellt, wie **Tag24** berichtet.

Doch der Schock war damit noch nicht vorbei. Am 5. Juni

ereignete sich der zweite Einbruch. Diesmal hinterließen die Täter ein Bild der Verwüstung. Esra Cal fand ihre Wohnung demoliert vor, wobei nicht nur die Türen und Wände beschädigt wurden, sondern auch beleidigende Botschaften auf dem Fernseher und an den Wänden hinterlassen wurden. Die Polizei hat mittlerweile bestätigt, dass keine Wertgegenstände gestohlen wurden, jedoch fehlten eine Decke und ein Wäschekorb aus der Wohnung. Die Täter schienen ein genaues Ziel zu haben, ohne an anderen Dingen interessiert zu sein, was die Situation noch rätselhafter macht. Der **Bericht von OP-Online** hebt die emotionale Belastung hervor, die Esra Cal durch diese Vorfälle erleiden musste. Sie fühlte sich in ihrer eigenen Wohnung nun unsicher und lebt derzeit aus diesen Gründen bei einer Freundin.

Katzenliebe und nachbarschaftliche Hilfe

Die Rückgabe der Katzenbabys war ein kleiner Lichtblick inmitten dieser dunklen Wolken. Laut Polizeisprechern sind die Kitten wohl auf und gesund, was für Esra Cal und ihre Familie von großem Wert ist. Ihre Botschaft an die Nachbarschaft und die Öffentlichkeit ist einfach: Jeder Hinweis zu den Tätern ist willkommen, denn die Tiere sind ein Teil ihrer Familie und verdienen Schutz. Die Tragödie rund um den Diebstahl zeigt eindrücklich, wie wichtig es ist, in der heutigen Zeit hellhörig zu sein und für die eigenen Liebsten einzustehen.

Doch abseits von Einbrüchen und Kriminalität gibt es auch positive Impulse aus der Tierheimszene. Der Deutsche Tierschutzbund hat jüngst einen umfassenden Bericht veröffentlicht, der nicht nur die Situation der Straßenkatzen, sondern auch die der Tierschutzvereine in Deutschland beleuchtet. Insgesamt 604 Tierschutzvereine wurden in eine Analyse aufgenommen, die auf die Bedürfnisse und Herausforderungen dieser Organisationen hinweist. Eine solide Basis von 1.036 Katzenbesitzern und 310 Tierheimen gibt Aufschluss über die Situation in Deutschland und unterstreicht den Bedarf an Schutzmaßnahmen und Kastrationspflichten in

vielen Regionen **Jetzt Katzen Helfen** unterstützt dabei, den Tierschutz in den Fokus der Gesellschaft zu rücken.

Das Kätzchen-Drama in Ffrrth erinnert uns daran, wie wichtig tierischer Schutz und das Miteinander in der Nachbarschaft sind. Umso mehr ist Esra Cal auf Hinweise und Unterstützung angewiesen – denn gemeinsam kann man viel erreichen.

Details	
Ort	Erbacher Straße, 64625 Ffrrth, Deutschland
Quellen	• www.op-online.de • www.tag24.de • www.jetzt-katzen-helfen.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de